

Tugendreich Quistorp (88. Q.) 1793-1866

Tugendreich – Tüne genannt – wurde am 14. Januar 1793 als zehntes von zwölf Kindern des Johann (67. Q.) und seiner ersten Frau Tugendreich, geb. v. Behr, geboren. Ihre Mutter war bereits vor ihrem vierten Geburtstag gestorben und sie wuchs in einem Umfeld auf, in dem der Vater durch wirtschaftliche Sorgen aufgrund der napoleonischen Einflüsse in Anspruch genommen war und eine liebevolle Stiefmutter sich um ihre eigenen Kinder kümmerte. Anders als ihre älteren Geschwister erhielt sie keine systematische Erziehung und Bildung. Von großer voller Figur, mit rundem Antlitz, milden Zügen und frischen Farben, war sie eine „vorteilhafte Erscheinung“¹. Als einzige der zahlreichen Kinder hatte sie rotes Haar.

Am 12. Juli 1816 heiratete sie im Alter von 23 Jahren ihren (ebenfalls rothaarigen²) 57-jährigen Onkel Johann Quistorp (63. Q.), einen Vetter ihres Vaters, der Medizinprofessor an der Universität in Greifswald war und zudem als Professor der Botanik den Greifswalder Botanischen Garten leitete. Johann war Freimaurer und leitete bis 1817 die Greifswalder Loge. Tugendreich und er bekamen zwei Kinder.

Am 22. Juli 1834 verstarb Johann und hinterließ ein ansehnliches Vermögen. Da er es versäumt hatte, ein Testament zu hinterlassen, ging das Erbe nach dem in Greifswald maßgeblichen lübischen Recht ausschließlich auf die Kinder über. Aus wohlhabender Lebenslage wurde sie plötzlich bis auf eine kleine Pension mittellos.

Später zog Tüne zu ihrer Tochter Luise, die den Gutsbesitzer Carl Hagen auf Gr. Pobloth bei Köslin geheiratet hatte, nach Hinterpommern. Dort blieb sie im Kreise einer Enkelschar bis sie im Alter von 73 Jahren am 22. Dezember 1866 starb.

Quelle: Barthold v. Quistorp (119. Q.), Geschichte der Familie Quistorp, Berlin 1901, S. 75 ff.

1 Sie wurde als „schönste Frau Pommerns“ bezeichnet.

2 Rothaarige kamen auch im Ducherower Familienzweig mehrfach vor.